

**Tagesordnung II Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 17.11.2005**

Vorlage Nr. 05-V-40-0026

**Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule;  
Grundsatzgenehmigung der Sanierung - Mittelfreigabe im Rahmen des  
Beschleunigungsprogramms**

**Beschluss Nr. 0434**

- 1.1 Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule (Hauptgebäude Rudolf-Dyckerhoff-Straße) einer Asbest- und Brandschutzsanierung unterzogen werden muss. Weiterhin sind unabwendbare Bauunterhaltungsmaßnahmen durchzuführen.
- 1.2 Prinzipiell wird der geplanten Maßnahme zugestimmt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die neuen Gesamtkosten für die Sanierung gem. Kostenschätzung des Hochbauamtes vom Juli 2005 voraussichtlich 5,983 Mio. € betragen. Über die neuen Gesamtkosten ist zu entscheiden, sobald eine Kostenberechnung vorliegt.
- 3.1 Der Haushaltsansatz 2005 bei Verrechnungsstelle 2.2810.940000.7.203 (Asbest- und Dachsanierung) in Höhe von 500.000 Euro wird auftragsmäßig und kassenmäßig freigegeben.
- 3.2 Die Verpflichtungsermächtigung 2005 bei Verrechnungsstelle 2.2810.940000.7.203 (Asbest- und Dachsanierung) in Höhe von 1,000 Mio. € wird auf 2,500 Mio. € erhöht und auftragsmäßig freigegeben.  
In 2005 werden folgende Verpflichtungsermächtigungen zur Deckung der Erhöhung herangezogen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag VE in 2005 (in Mio. €)
2.2000.940100.7.202	Programm: Dachsanierung an Schulen	0,200
2.2000.940000.1.207	Umbauarbeiten Ganztagsangebote 1. Rate	0,200
2.2000.961000.4.614	Zentraltechnische Anlagenüberwachung von Schulgebäuden (GLT- Aufschaltung)	0,030
2.2000.961000.1.820	Erneuerung von Heizkesselanlagen; versch. Schulen	0,467
2.2110.940000.6.702	Grundschule Nordenstadt Dachsanierung	0,071
2.2400.940100.3.403	Sanierung der Kerschensteinerschule	0,150
2.2710.940000.4.201	Friedrich-von-Bodelschwingh-	0,192

	Schule; Ruhezone / Begegnungsraum	
2.0018.940000.1.001	Maßnahmen außerhalb des Budgets Dez. VIII Schulen	0,190
Summe		1,500

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Sanierung der Dächer unmittelbar nach der Mittelfreigabe begonnen wird.
5. Zu den Haushaltsplanberatungen sollen die benötigten Mittel wie folgt angemeldet werden:

Haushaltsjahr	Haushaltsansatz / Mio. Euro	VE / Mio. Euro
2004	0,033	0,500
2005	0,500	2,500
<b>2006</b>	<b>1,000</b>	<b>2,983</b>
<b>2007</b>	<b>0,800</b>	0,000
<b>2008</b>	<b>1,500</b>	0,000
<b>2009</b>	<b>1,500</b>	0,000
<b>2010</b>	<b>0,650</b>	0,000
<b>Summe</b>	<b>5,983</b>	<b>5,983</b>

6. Der Magistrat, Dezernat IV/64, wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zum Abschluss der Bauplanung und für den Beginn der Bauarbeiten unmittelbar in die Wege zu leiten.

(antragsgemäß Magistrat 25.10.2005 BP 0883 Ziffer I)

(Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung 09.11.2005 BP 0277)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2005  
Im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat  
-16-

Wiesbaden, .11.2005  
Im Auftrag

1. Dezernat VIII in Verbindung mit
2. Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

3. Abdruck:  
Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse